



## **Geschäftsführung Ausschuss Schule und Weiterbildung**

Ansprechpartner/in: Frau Schwier

Telefon: (0221) 29251

Fax: (0221) 29241

E-Mail: [uta.schwier@stadt-koeln.de](mailto:uta.schwier@stadt-koeln.de)

Datum: 12.11.2008

## **Beschlussprotokoll**

über die **Sitzung des Ausschusses Schule und Weiterbildung** in der Wahlperiode 2004/2009 am Montag, dem 27.10.2008, 16:00 Uhr bis 18:10 Uhr, Theodor-Heuss-Saal, Raum-Nr. A 119

### **I. Öffentlicher Teil**

#### **1 Niederschriften**

##### **1.1 Niederschrift über die Sitzung am 08.09.2008**

#### **2 Gleichstellungsrelevante Themen**

#### **3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

##### **3.1 Frühere Anfragen**

##### **3.1.1 Modellvorhaben Schulmilch 4359/2008**

**3.2 Neue Anfragen**

**3.2.1 Unterrichtsausfall in Kölner Schulen  
AN/1951/2008**

**Beantwortung zu: Unterrichtsausfall an Kölner Schulen  
4483/2008**

**3.2.2 Einsatz von Schulassistentinnen und -assistenten an Kölner Schulen  
AN/1963/2008**

**Beantwortung zu: Einsatz von Schulverwaltungsassistentinnen und -  
assistenten an Kölner Schulen  
4590/2008**

**3.2.3 Neubau der Turnhalle für die KGS Kupfergasse Porz-Urbach  
AN/1994/2008**

**Beantwortung zu: Neubau der Turnhalle für die KGS Kupfergasse  
Porz-Urbach  
Anfrage der CDU-Fraktion - AN/1994/2008  
4580/2008**

**3.2.4 Katastrophale Raumsituation im Schulgebäude  
Niedrichstr./Dagobertstraße  
AN/2106/2008**

**3.2.5 Beginn der Betreuung in der OGTS für Erstklässler  
AN/2104/2008**

**Beginn der Betreuung in der OGTS für Erstklässler  
4768/2008**

**3.2.6 Mehr Chancen im Regelschulsystem  
AN/2147/2008**

**4 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirks-  
vertretungen**

**4.1 Sachstand der Schulbibliotheken  
AN/1775/2008**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, den derzeitigen Sachstand hinsichtlich

Schulbibliotheken - ggf. durch eine Erhebung bei den Grund- Haupt-, Realschulen und Gymnasien (außer Schulzentren) zu ermitteln. Da die Schulzentren und Gesamtschulen über bewirtschaftete Schulbibliotheken verfügen, sind diese schon im Ergebnis als bekannt „gesetzt“.

Die Erhebung sollte folgende Elemente berücksichtigen:

1. Schule/Schulform/Schülerzahl/Standort/Ganztagsangebot?
2. Ist eine Bibliothek in der Schule vorhanden? Wenn ja:
  - a) Ausleih- oder Präsenzbibliothek?
  - b) Gibt es weitere Funktionen der Bibliothek?
  - c) Wie bzw. durch wen wird die Qualität von Sortiment und Einzelwerken gesichert?
  - d) Finanzierung?
  - e) Öffnungszeiten?
  - f) Personal (Wer arbeitet dort in welchem Umfang)?
3. Bestehen Bibliotheks-Kooperationen?  
Wenn ja, mit anderen Schulen, mit der öffentlichen Stadtbücherei oder mit (welchen) Dritten?

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

#### **4.2 Dringlichkeitsantrag: Projekt "Schule ohne Homophobie - Schule der Vielfalt" AN/2004/2008**

#### **Beschluss:**

In Bezug auf das Projekt "Schule ohne Homophobie - Schule der Vielfalt" wird die Verwaltung gebeten, das angekündigte Projekt zu unterstützen und im Schulverwaltungsamt bzw. der Bezirksregierung dafür zu werben, damit das Projekt an Kölner Schulen auf erhöhte Resonanz stößt.

Im Rahmen dieser zukünftigen Zusammenarbeit wird die Verwaltung gebeten, mitzuteilen, in welcher Art und Weise bzw. mit Hilfe welcher Maßnahmen das o. a. Projekt an Kölner Schulen herangetragen bzw. dort seitens der Stadt unterstützt werden kann.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt bei Enthaltung der CDU-Fraktion

**5 Vorlagen der Verwaltung**

**5.1 Zurückgezogen: Entwicklungskonzept Porz-Mitte  
3629/2008**

**Beschluss:**

**5.2 Beschlussempfehlung der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik; Gemeinsamer Unterricht von Kindern mit und ohne Behinderung  
3656/2008**

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung beschließt den in der Problemstellung ausgeführten Empfehlungen der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik zu folgen und beauftragt die Verwaltung die Empfehlungen umzusetzen.

Dem Ausschuss für Schule und Weiterbildung ist bewusst, dass das Vorhandensein von sonderpädagogischem Förderbedarf nicht plan- und steuerbar ist. Der Beschluss die Schülerzahlen an Förderschulen nicht auszuweiten, darf nicht dazu führen, dass Kindern eine sonderpädagogische Förderung versagt wird.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD Fraktion und den Stimmen Fraktion Bündnis 90/Die Grünen gegen die Stimmen der CDU Fraktion und der FDP Fraktion zugestimmt.

**5.3 Prüfauftrag Bildungslandschaft Höhenberg Vingst  
4050/2008**

**Beschluss:**

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

„1.

Der Rat beschließt, dass die bestehende Bildungsarbeit in den Stadtteilen Höhenberg und Vingst auf der Grundlage der Aachener Erklärung des deutschen Städtetags als kommunale Bildungslandschaft weiter entwickelt und gestaltet wird.

Die Entwicklung bewegt sich auf zwei Handlungsebenen:

- einer pädagogischen Ebene, bei der – unter Mitwirkung aller beteiligten Akteure – die schulischen und außerschulischen Bildungsangebote, die Beratungs- und Betreuungsangebote unterschiedlicher Träger sowie die bestehenden Kooperationen in einen Gesamtzusammenhang gestellt und weiterentwickelt werden. Dies soll in der räumlichen Ausdehnung die Gesamtheit beider Stadtteile einbeziehen.
- eine räumliche Ebene, bei der pädagogisch-architektonische und wohnungspolitische Aspekte bei den Planungen berücksichtigt werden genauso wie Bedarfe, die durch die Bildungslandschaft entstehen. Diese Planungsebene soll sich auf das Terrain zwischen Olpener Str., Burgstr., Schulstr., und Regensburger Str. beziehen. Hierbei sollen die dort angesiedelten Einrichtungen Kita Augsburg Str., Montessori-grundschule Schulstr./Nebenstelle Ferdinandstr. und die Hauptschule Nürnberger Str., der öffentliche Spielplatz Augsburg Str., das von der GAG geplante Mehrgenerationenhaus in der Nürnberger Str. sowie die für Abriss und Neubau vorgesehenen Sozialhäuser des WVB in der Augsburg Str. als Gesamtheit betrachtet werden.

2.

Der Rat beschließt, das Angebot der GAG zur Übernahme einer Patenschaft anzunehmen. Mit der Patenschaft unterbreitet die GAG der Stadt Köln das Angebot, die Kommunikations- und Veränderungsprozesse, die im Rahmen einer zu entwickelnden Bildungslandschaft notwendig werden, ganzheitlich einzuleiten und zu steuern und die Maßnahme durch die GAG sowohl hausintern sowie auch durch ein geeignetes Planungsbüro begleiten zu lassen. Sie erklärt sich bereit, die Federführung für den Gesamtprozess und die Kosten für eine fachliche interne und externe Begleitung sowie für im Verlauf entstehende planerische Kosten zu übernehmen.

Für die pädagogische Begleitung einer Konzeptentwicklung für die Bildungslandschaft wird die GAG einen Förderantrag über den Verband der Wohnungswirtschaft NRW an das Schulministerium NRW stellen, mit dem Ziel einer Freistellung einer Lehrkraft.

Aktuell entstehende Kosten übernimmt somit die GAG. Für die Stadt Köln leisten verschiedene Fachämter Unterstützung im Rahmen ihrer Aufgabenstellung. Haushaltsmäßige Auswirkungen liegen nicht vor.“

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

### **5.4 Ganztagsoffensive Sek. I - Änderungsbeschlüsse für die zur Umwandlung in Ganztagschulen vorgesehenen Realschulen und Gymnasien 4204/2008**

**Beschluss:**

Der Ausschuss verweist die Beschlussvorlage in die nachfolgenden Gremien.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**5.5 Umsetzung der Millenniums-Erklärung der Stadt Köln durch die Verwaltung  
2617/2008**

**Beschluss:**

Der Ausschuss verweist die Vorlage in die nachfolgenden Gremien.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**6 Beantwortung mündlicher Anfragen; Mitteilungen**

**6.1 Beantwortung mündlicher Anfragen**

**6.1.1 Umzug der Zweigstelle des Barbara von Sell Berufskolleges aus der Bernhard-Letterhaus-Str. zunächst in eine Containerlösung  
4442/2008**

**6.1.2 Schülerticket für den Primarbereich  
4731/2008**

**6.1.3 Anfrage der SPD Fraktion - Besetzung der Rektorenstelle an der GGS Leuchterstraße  
4594/2008**

- 6.1.4 Sitzung vom 08.09.2008, TOP 7.5, Mündliche Anfrage von Herrn Phillip  
4746/2008**
  
- 6.2 Mitteilungen der Vorsitzenden**
  
- 6.3 Mitteilungen der Verwaltung**
  
- 6.3.1 medienwerk-stadt.nrw  
4377/2008**
  
- 6.3.2 Ganztagsoffensive Sekundarstufe I  
4476/2008**
  
- 6.3.3 Programm "Aktiv im Alter"  
4294/2008**
  
- 6.3.4 Sachstandsbericht Betreuung von Großsporthallen  
4538/2008**
  
- 6.3.5 Einbürgerungstest und Einbürgerungskurse - VHS als Experte für In-  
tegration  
4221/2008**
  
- 6.3.6 Kölner Bündnis für gesunde Lebenswelten  
4261/2008**
  
- 6.3.7 Durchführung von Ferienförderkursen im Sommer und Herbst 2008  
4676/2008**

- 6.3.8 Schwimm Ausbildung an Schulen  
4751/2008**
  
- 6.4 Mitteilung über den Stand der Schulbausanierung**
  
- 6.4.1 Sachstandsbericht über den Fortschritt der Schulbaumaßnahmen -  
Sanierung und Neubau  
4663/2008**
  
- 7 Anfragen**
  
- 7.1 Anfrage von Frau Ulke - Montessori Grundschule Am Pisterhof - Er-  
weiterung der Zügigkeit**
  
- 7.2 Anfrage von Herrn Philippi - Europaschule Zollstock**
  
- 7.3 Anfrage von Herrn van Benthem - Schulhof Helene Weber Platz**
  
- 8 Verschiedenes**